Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Referat V
10. JUNI 2021
an: SOZA V/2-2
z.w.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs.z.K.
Antw. z. Unterschriftvorl.

Antrags-Nummer:
AN/200/2021

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

SozA

OBERBÜRGERMEISTER
09. JUNI 2021
/.....Nr. .....

| | | | |
|---|---|---|---|
| V | 1 Zur Kts. | 3 | Zur Stellungnahme |
| | 2 X z.w.V. | 4 | Antwort vor Absendung vorlegen |
| | | 5 | Antwort zur Unterschrift vorlegen |

Kopie: Ref. I/G

Nürnberg, 09.06.2021
Antragsteller: Yilmaz, Bielmeier

**Sozialpädagogische Begleitung von obdachlosen Menschen und Familien in Pensionen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im November 2009 wurde ein weitreichendes Konzept für in Pensionen lebende Obdachlose unter Federführung des Sozialamtes vorgestellt. Dabei sollte durch eine sozialpädagogische Begleitung das Wiederselbständig-Werden erreicht werden: z.B. durch die Vermittlung einer Wohnung und anderer bedarfsgerechter Unterstützungen sollten die Zielgruppen erreicht und unterstützt und dabei auch die Lebenslagen insgesamt verbessert werden.

Die Lebenslagen obdachloser Menschen haben sich seit 2009 aber keineswegs verbessert. Durch den angespannten Wohnungsmarkt sind sogar leider wesentlich mehr Unterkünfte notwendig geworden.
Doch auch der Bedarf an noch weitergehenden sozialpädagogischen Leistungen scheint gestiegen zu sein. Die beengten Wohnverhältnisse der Pensionen tragen oft auch zu Konflikten im öffentlichen Raum oder in Nachbarschaften bei. Aus unserer Sicht könnten diese Situationen durch gezielte Kommunikation und Vermittlung auf beiden Seiten, wie Sozialpädagogen dies vermögen, entschärft werden.

Die Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

- Die Verwaltung berichtet, inwieweit das Projekt von 2009 weitergeführt wurde und, wenn dies der Fall sein sollte, welche Ergebnisse entlang der damaligen Projektziele verzeichnet werden konnten.

- Falls das Projekt von 2009 nicht mehr besteht, prüft und berichtet die Verwaltung, inwieweit ein ähnliches Projekt aufgelegt werden kann, welches um die Begleitung in den Unterkünften mit Fokus auf Konflikte in Nachbarschaft und öffentlichem Raum erweitert ist.

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

- Die Verwaltung prüft eine Ausdehnung des Projektes hinsichtlich einer möglichst ganztägigen sozialpädagogischen Begleitung in ausgewählten Unterkünften. Damit stünde auch für die in Obdachlosenpensionen wohnenden Menschen ein Ansprechpartner zur Alltagsbewältigung zur Verfügung, wie z.B. Unterstützung bei der Wohnungssuche, Bewältigung von Suchtproblematiken, aber auch Vermittlung von Strategien zur Konfliktvermeidung bezüglich Nachbarschaften und im öffentlichen Raum.

- Die Verwaltung prüft zudem, inwieweit eine Zusammenarbeit der in den Pensionen tätigen Sozialpädagog*innen mit dem zu installierenden AKIN (Allparteiliches Konfliktmanagement in Nürnberg) möglich und sinnvoll ist.

Mit freundlichen Grüßen

T. Brehm

Thorsten Brehm
SPD-Fraktionsvorsitzender

A. Friedel

Andrea Friedel
stv. Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN